Blick auf Matthäus

Nachrichten aus der Ev. Matthäuskirchen-gemeinde Wiesbaden

Frühjahr 2013

Osternacht, 31. März 2013, 6.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einigen Wochen sagte eine ältere Dame aus unserer Gemeinde zu mir: „Die Tage werden schon länger." Und dabei strahlte sie mich an. Die Freude über das Mehr an Licht war ihr anzusehen. Dabei, als sie das sagte, war gerade mal der 9. Januar, es war nicht viel mehr, aber für sie schien es, als wäre der Tiefpunkt der Dunkelheit schon viel mehr überwunden als ich es auch nur hätte erahnen können.

Licht – wie sehr brauchen wir das Licht, die Sonnenstrahlen, um leben zu können.

Im Licht sieht alles anders aus. Einige Tage trüber Himmel, keine Sonnenstrahlen und wir laufen langsamer, gebeugter und mit wenig Antriebskraft durchs Leben.

Am Anfang schuf Gott das Licht, denn die Erde war wüst und leer.

Das Licht zieht sich wie ein roter Faden durch die Bibel, immer wieder ist im Schein des Lichtes etwas von Wandlung zu spüren. Im Licht ist Veränderung, Aufbruch, Hoffnung und Zuversicht, so wie in der Finsternis Endlichkeit, Traurigkeit und Stillstand zu spüren ist.

Als Jesus gekreuzigt wurde, kam eine Finsternis über das ganze Land und die Sonne verlor ihren Schein, schreibt der Evangelist Lukas.

Gott gibt sich in seiner ganzen Liebe für uns Menschen und die Welt versinkt in Finsternis.

Doch als am ersten Tag der Woche sehr früh die Frauen zum Grab gehen, um den Leichnam zu salben, also zum Sonnenaufgang, da ist das Grab leer. Jesus lebt, er ist auferstanden!! Die Sonne geht auf, das Leben kehrt zurück!

Die Sonne, das Licht verkündet den neuen Tag, den veränderten Tag, denn das Leben siegt über den Tod!

Die Liebe Gottes ist durch den Tod nicht aufzuwiegen. Nichts gibt es, das diesen Sieg noch zunichtemachen könnte.

Das ist die wunderbare Osterbotschaft, die uns allen gilt. Das Licht kam in die Finsternis.

Gott gibt seine ganze Liebe, sein Leben für uns, damit wir in ihm und bei ihm das Leben haben.

Betrachte ich mein Leben im Licht dieser Osterbotschaft, so darf ich getrost meinen Lebensweg gehen. Wo ich auch stehe, ob in Zeiten des Glücks

und der inneren Ruhe oder ob mir gerade der Wind entgegenbläst und ich unsicher und traurig bin, in allen Lebensaugenblicken bin ich umgeben von den wärmenden Strahlen, dem hellen Licht des Ostermorgens.

„Gott lasse sein Angesicht leuchten über Dir" – heißt es im aaronitischen Segen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses Leuchten des Angesichtes, des Blickes Gottes auf Sie spüren mögen und er Sie wärmt, gerade auch zu Zeiten, da es Sie friert und Sie das Gefühl haben, im Dunkel zu sitzen. Manchmal ist es wie an nebligen Tagen, wenn die Sonne nicht durch die Wolken zu uns durchdringt. Aber sie scheint dennoch und das wenige Licht, das wir nicht in seinem vollen Glanz empfangen können, hilft uns durch den Tag.
Die Liebe Gottes, seine Überwindung des Todes am Ostermorgen, sie gilt uns jeden Tag aufs Neue.

Seien Sie vom Leuchten der Ostersonne erfüllt!

Ihre

Jutta Weinmann

TERMINVORSCHAU

Freitag, 1. März 2013		Weltgebetstag
Samstag, 2. März 2013	10.00	Konfitag
Sonntag, 3. März 2013	11.00	Gemeindeversammlung
Freitag, 8. März 2013	19.30	Vortrag Dr. Schaefer
Samstag, 16. März 2013	9.00	Arbeitstag
Samstag, 16. März 2013	10.00	Konfitag
Samstag, 16. März 2013	19.30	Orgelkonzert
19.-23. März 2013		Altkleidersammlung
Sonntag, 31. März 2013	6.00	Osternacht, anschl. Osterfrühstück
Dienstag, 9. April 2013	8.30	Ökumenisches Dienstagsfrühstück
Mittwoch, 10. April 2013	15.00	Frauenkreis
Samstag, 20. April 2013	10.00	Konfitag
1. - 5. Mai 2013		Kirchentag in Hamburg
15. Mai 2013		Frauenkreis-Ausflug mit Dr. Schaefer
26. Mai 2013		Familienausflug zum Schloss Freudenberg
Mai 2013		Ausgabe Gemeindebrief "Sommer 2013"

Gottesdienste Februar/März/April/Mai

24. Feb. 2013 **18.00 Uhr**	Gottesdienst am Abend Kollekte: Gefängnisseelsorge	Pfn. u. Pfr. Weinmann u. Team
1. März 2013 **17.30 Uhr**	Gottesdienst zum Weltgebetstag Kollekte: Weltgebetstag	Pfrn. Weinmann u. Team
3. März 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfr. Weinmann
7. März 2013 **19.00 Uhr**	Passionsandacht	Pfrn. Weinmann u. Team
10. März 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchencafé Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)	Prädikant Pfeiffer
14. März 2013 **19.00 Uhr**	Passionsandacht	Pfrn. Weinmann u. Team
17. März 2013 **18.00 Uhr**	Gottesdienst am Abend Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfn. u. Pfr. Weinmann u. Team
21. März 2013 **19.00 Uhr**	Passionsandacht	Pfrn. Weinmann u. Team
24. März 2013 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Gospelkids anschl. Mittagessen Kollekte: Kirchliche Arbeitslosenprojekte	Pfrn. Weinmann
28. März 2013 **19.00 Uhr**	Gottesdienst mit Tischabendmahl am Grün-donnerstag Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfrn. Weinmann

29. März 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag Kollekte: Christlich-jüdische Verständigung	Pfr. Weinmann
31. März 2013 **6.00 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen in der Osternacht, anschl. Osterfrühstück Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken	Pfr. Weinmann
31. März 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Ostersonntag mit Matthew-Gospel-Singers Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken	Pfrn. Weinmann
1. Apr. 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag Kollekte: Eigene Gemeinde	Präd. Pfeiffer
7. Apr. 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde	Prädn. Pfeiffer
13. Apr. 2013 **16.00 Uhr**	Familienkirche anschl. Essen	Pfn. u. Pfr. Weinmann u. Team
14. Apr. 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchencafé Kollekte: Diakonisches Werk der EKD	Pfrn. Weinmann
21. Apr. 2013 10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden anschl. Brunch Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfr. Weinmann
28. Apr. 2013 **18.00 Uhr**	Gottesdienst am Abend Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit	Pfrn. u. Pfr. Weinmann u. Team

5. Mai 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: Eigene Gemeinde	Prädn. Stieringer
9. Mai 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt Kollekte: Evangelische Weltmission	Pfrn. Weinmann
11. Mai 2013 **18.00 Uhr**	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden Kollekte: Gustav-Adolf-Werke	Pfr. Weinmann
12. Mai 2013 10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Kollekte: Eigene Gemeinde	Pfr. Weinmann
19. Mai 2013 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Pfingstsonntag Kollekte: Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)	Pfrn. Weinmann
20. Mai 2013 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag **in St. Andreas**	Pfrn. u. Pfr. Weinmann
26. Mai 2013 **18.00 Uhr**	Gottesdienst am Abend Kollekte: Besondere Aufgaben: Einzelfallhilfen, Familien in Not u. a.	Pfrn. u. Pfr. Weinmann u. Team

Monatslosung Februar 2013

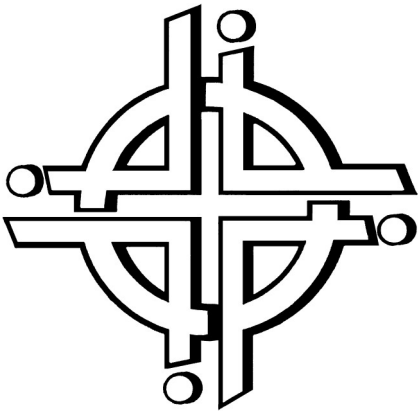
Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt.
Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf.
Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.
1.Kor 10,23-24

ICH WAR FREMD — IHR HABT MICH AUFGENOMMEN

Zum Weltgebetstag aus Frankreich am

1. März 2013

La France – ein Land von rund 62 Mio. elegant gekleideten, freiheitsliebenden Lebenskünstlerinnen und -künstlern, die ihr „vie en rose" bei Akkordeonmusik unterm Eiffelturm genießen. Soweit das Klischee. Dass Frankreich allerdings sehr viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit unserem Nachbarland befasst haben.



Gelegenheiten dazu bieten seit der deutsch-französischen Aussöhnung nach 1945 tausende von Städte-, Kirchen- und Schulpartnerschaften. Gemeinsam spielen beide Länder in der EU Vorreiterrollen und Frankreich ist heute der wichtigste Markt für deutsche Produkte. Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet und wo es doch Neues zu entdecken gibt.

Frankreich ist mit seinen mehr als 540.000 km² eines der größten Länder Europas. Seine landschaftliche Vielfalt reicht von hohen Gebirgsketten und dem Mont Blanc (mit 4.810 m höchster Berg der Alpen) über sanfte Hügellandschaften und Flusstäler von Seine, Loire und Rhône bis zur Küste – sei sie wild wie in der Bretagne oder mondän wie an der Côte d'Azur.

In Frankreich, wo zwischen 50 und 88 Prozent der Bevölkerung römisch-katholisch sind, ist die strikte Trennung zwischen Staat und Religion in der Verfassung verankert. Das Land, dessen Kirche sich einst stolz als „älteste Tochter Roms" pries, gilt seit 1905 als Modell für einen laizistischen Staat. Sehnsüchtig blickt manche Frau aus anderen Ländern auf die Französinnen, die dank gut ausgebauter staatlicher Kinderbetreuung scheinbar mühelos Familie und Berufstätigkeit vereinbaren. Dennoch bleiben Frauen in Frankreich, die durchschnittlich 18% weniger verdienen als die Männer, wirkliche Führungsposten in

Politik und Wirtschaft oft verwehrt. Schwer haben es häufig auch die Zugezogenen, meist aus den ehemaligen frz. Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele am Rande der Großstädte, in der sog. banlieue, leben. Ihr Anteil an der Bevölkerung lag 2005 bei 8,1 Prozent. Geschätzte 200.000 bis 400.000 sogenannte Illegale leben in Frankreich. Spätestens seit in Paris zwei Kirchen von „sans-papiers" (Menschen „ohne Papiere") besetzt wurden, ist ihre Situation in der französischen Öffentlichkeit ein Thema.

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd" zu sein?

Diese Frage stellten sich 12 Französinnen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen" (Mt 25,35), fragt: Wie können wir „Fremde" bei uns willkommen heißen? Der WGT 2013 liefert dazu biblische Impulse und Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns.

In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan."

Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa", in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen".

Die weltweiten Gottesdienste am Freitag, dem 1. März 2013, können dazu ein Gegengewicht sein: Die WGT-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen! Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund" gefördert, z.B. Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.

Lisa Schürmann,
Deutsches WGT-Komitee e.V.

„Frankreich – das kennen wir doch schon", sagten einige Frauen zu mir, als ich ihnen von dem diesjährigen Weltgebetstagsland erzählte.

Ob wir es wirklich kennen, das können wir am 1. März erfahren. An diesem Tag werden wir ab 15.30 Uhr Bilder von diesem schönen Land sehen und einiges erfahren, was den Touristen eher verborgen bleibt.

Sie sind zum Kaffeetrinken eingeladen und dürfen nachschauen, was der

Handarbeitskreis und der Eine-Welt-Stand anzubieten haben.
Schließlich wollen wir gemeinsam mit Herrn Eschenauer die Lieder einstudieren, die wir im anschließenden Gottesdienst, den Frauen aus Frankreich für uns vorbereitet haben, singen werden.

Kommen Sie am **1. März 2013** zum Nachmittag **um 15.30** Uhr ins Gemeindehaus und/oder zum **Gottesdienst** um **17.30 Uhr**.

Jutta Weinmann

„Golgatha": Kreuztragung — Beziehung — Einsamkeit

Wir laden herzlich ein zu unseren diesjährigen Passionsandachten, in denen wir uns mit drei Golgatha-Bildern von Reinhard Zimmermann beschäftigen wollen. Zu den Werken des 1951 in Schwabach geborenen Künstlers gehören sakrale Tafelbilder, Plastiken und Kirchenfenster sowie die Wand- und Deckengestaltung mehrerer Kirchen. Seine 2005 entstandenen Golgatha-Bilder stellen auf eindrucksvolle Weise Ausschnitte aus der Passion Christi dar.

Die Passionsandachten beginnen jeden Donnerstag um 19 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses. Die Termine sind:

- 7. März
- 14. März
- 21. März

Regina Pfeiffer

Monatslosung März 2013

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.
Mk 10,45

Ich höre deine Stimme ...

Ökumenischer Gottesdienst insbesondere für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am **Sonntag, 3. März 2013, um 14.30 Uhr** in der **Maria-Hilf-Kirche Wiesbaden**, Kellerstraße 35-37.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.
Kirche und Gemeindesaal sind rollstuhlgeeignet.

Der Gottesdienst wird veranstaltet vom Forum Demenz Wiesbaden, dem Evangelischen Dekanat und dem Katholischen Stadtbezirk.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen.
Bitte melden Sie sich bei:
Pfarrerin Claudia Vetter-Jung 0611-7169748

Ihr seid eingeladen — Konfirmanden 2013

So allmählich endet die Zeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 2012/2013.
Es wird Zeit, die neuen Konfirmanden — Jahrgang 2013/2014 einzuladen.
Das Besondere an der gemeinsamen Zeit hier in der Matthäuskirchengemeinde ist, dass wir uns nicht jede Woche am Dienstag treffen, sondern ca. einmal im Monat einen ganzen Samstag miteinander und mit den jugendlichen Betreuern verbringen.

Wir erzählen uns von unserem Glauben, essen gemeinsam vom Mittagessen, das uns einige Eltern gekocht haben, lernen in Gruppen miteinander zurechtzukommen, spielen kleine und große Spiele und essen den Kuchen, den eine Oma für uns gebacken hat. Das ist unser Konfirmanden-Tag!
Wir lernen dabei eine Menge!
Am Erntedankfest haben wir Brot verkauft, das wir selber gebacken haben.
Beim Konfi-Camp des Dekanats sind wir dabei. Aber wir fahren auch gemeinsam mit den Betreuern auf Konfi-Fahrt. All das gehört zu unserer gemeinsamen Zeit!
Wenn ihr Lust habt und in die siebte oder achte Klasse geht, dann meldet euch im Gemeindebüro der Matthäuskirchengemeinde, um bei uns mitzumachen!!! Tel. 1842860.

Volker Weinmann

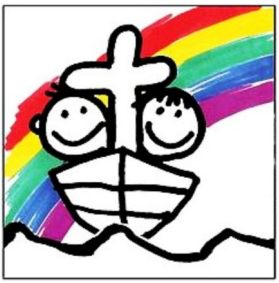
Einladung zur Familienkirche

Liebe Kinder der Ev. Matthäuskirchengemeinde,

bei uns gibt es etwas Neues:

die Familienkirche!

Am Samstag, dem 23. Februar, wollen wir uns zum ersten Mal an einem Samstagnachmittag treffen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern! Eingeladen sind Kinder bis zu ungefähr zwölf Jahren – mit oder ohne Eltern.



„An einem Samstag?", werdet ihr euch jetzt vielleicht fragen.

Ja, wir wollen an einem Samstag mit euch und euren Eltern in der Kirche zusammenkommen, um Zeit miteinander zu verbringen, um zu singen, zu beten, Gott zu loben, Geschichten zu hören. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle ein kleines Abendessen im Gemeindehaus, so dass ihr danach gesättigt und froh über die erlebte Gemeinschaft nach Hause gehen könnt.

Das Thema des ersten Gottesdienstes ist spannend:

„Gott, hörst Du mir überhaupt zu?"

In kleinen Gruppen wollen wir im Gottesdienst … — aber das soll hier noch nicht verraten werden. Nur so viel: Wir werden uns eine gewisse Zeit während des Gottesdienstes aufteilen, so dass die Kleinen genauso am Gottesdienst Anteil haben können wie die Großen von euch.

Tragt den Termin gleich in eure Kalender ein:

Samstag, 23. Februar, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ihr alle seid herzlich eingeladen, wir freuen uns auf euch!

Das Team der Familienkirche

Monatslosung April 2013

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt,
und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!
Mk 16,15

Der Kirchenvorstand berichtet

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands und dem kirchlichen Leben Wiesbadens ist diesmal das Folgende mitzuteilen:

Nacht der Kirchen

Am Freitag, dem 6. September 2013 wird sich die Matthäuskirchengemeinde an der Nacht der Kirchen beteiligen. Schon jetzt empfehlen wir, sich diesen Termin frei zu halten. Ein interessantes Programm wird die Gelegenheit geben, die Matthäuskirche auf eine neue Weise kennenzulernen.

Stiftungsschokolade

Die Aktion „Stiftungsschokolade" konnte Anfang des Jahres abgeschlossen werden. Alle Schokoladen konnten zu Gunsten der Matthäus-Stiftung vergeben werden.

Goldenes Orgeljubiläum

Am 19. Januar 2013 konnte Herr Friedhelm Eschenauer in unserer Kirche sein 50-jähriges Orgeljubiläum feiern. Aus diesem Anlass schenkte er der Gemeinde ein Konzert, das gut besucht war. Zu seiner Ehrung wurde ihm vom Vorsitzenden des Kirchenvorstands eine Dankesurkunde der Evangelischen Landeskirche überreicht.

Gemeindefusion in Wiesbaden

Zum 1. Januar 2013 wurde die Stephanuskirchengemeinde mit der Ringkirchengemeinde fusioniert. Die Gemeinde wurde 1966 gegründet und benutzte das damalige Gemeindehaus der Ringkirchengemeinde, in dem bis 1964 der erste Pfarrer der Matthäuskirchengemeinde und spätere Dekan Karl-Ernst Stumpf predigte.

Dekan von Kronberg in Ruhestand

Am 13. Januar 2013 wurde der Dekan von Kronberg Eberhard Kühn in den Ruhestand verabschiedet. Dekan Kühn war in den 80er Jahren Vikar in der Matthäuskirchengemeinde und anschließend über 25 Jahre Pfarrer in Erbenheim und Dekan des Dekanats Wiesbaden-Wallau. Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm Gesundheit und Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand

Eberhard Busch

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 3. März 2013 um 11 Uhr
nach dem Gottesdienst

im
großen Gemeindesaal

- **Rückblick**
- **Nacht der Kirchen**
- **Kirchenrenovierung**
- **Gemeindejubiläum 2014/2015**

Alle sind herzlich eingeladen

Ev. Matthäuskirchengemeinde, Daimlerstraße 15, Wiesbaden

Unsere Gemeindegruppen

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Einmal im Monat samstags im Gemeindehaus
Leitung: Pfr. Weinmann, Tel.: 0611/18 42 860

KINDERGOTTESDIENST
Jeden Sonntag, 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Für Kinder ab 5 Jahren. Miteinander singen, beten, feiern, basteln, biblische Geschichten kennenlernen ...

KIRCHE MIT DEN KLEINEN
In der Regel sonntags, 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Für Kinder bis 5 Jahre. Geschichten hören, singen, beten und kreativ sein ...
Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel: 0611/18 42 860

SENIORENKREIS
Jeden Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Sie müssen nicht alleine bleiben, denn hier können Sie bei Kaffee und Kuchen Kontakt finden, singen, erzählen, Vorträge hören, spielen und einiges mehr...
Kontakt: Hermine Busch, Tel.: 0611/47 522;
Hiltrud Schmidt, Tel.: 0611/42 17 37

KIRCHENMUSIKALISCHE GRUPPEN UND KREISE
Gospelkids: Dienstag, 17.00 – 17.45 Uhr
Gospelchor: Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr
Kontakt: Vibeke Nett, Tel.: 0611/41 14 0928

KINDERNOTHILFEGRUPPE
Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Anna Werner, Tel.: 0611/46 69 40

ELLY-RICHTER-HANDARBEITSKREIS
Jeden Montag, 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus.
Hier wird gestickt, gestrickt, genäht, gebastelt und erzählt.
Kontakt: Hannelore Becker, Tel.: 0611/42 32 31

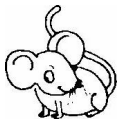
Gedächtnistraining
Jeden Dienstag, 10.00 — 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Gerlinde Tomaschewski, Tel.: 0611/240 480 46

FRAUENKREIS
Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Vorträge, Diskussionen zu aktuellen Themen, Diavorträge, Wanderungen ...
Kontakt: Pfarrerin und Pfarrer Weinmann, Tel.: 0611/17 47 457

MATTHÄUS-JUGEND
Treffen, Quatschen und Unternehmungen für die Jugendlichen der Ev. Matthäuskirchengemeinde
Kontakt: Tristan Vogler
E-Mail: Jugend@Matthaeus-Wiesbaden.de

DIE KREUZFAHRER
Christliche Jungenschaft
Gruppen für Jungen und Mädchen von 9 – 18 Jahren
Kontakt: Carsten Stork, Tel.: 0611/36 06 509
Angelina Blödow, Tel.: 0172/65 49 077

MÜTTERTREFF
Einmal im Monat freitags
Kontakt: Brigitte Römer, Tel.: 0611/42 25 86



SPIELKREIS „DIE MATTHÄUSMÄUSE"
Für Kinder bis zu 3 – 6 Jahren jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Alexandra Rohrbeck, Tel.: 0611/42 69 66

SPIELKREIS „MARIENKÄFER"
Für Kinder bis zu 3 Jahren jeden Donnerstag , 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Jana Reifschneider, Tel.: 0172/81 84 63 17

GYMNASTIK
Jeden Montag im Gemeindehaus
Kontakt: Susanne Diehl-Vieweg, Tel.: 0611/40 04 73

FRAUENSTAMMTISCH
Jeden dritten Donnerstag im Monat
Kontakt: Marianne Groß, Tel.: 0611/46 65 42

Schloss Freudenberg — Erfahrungsfeld der Sinne

Einfach mal raus – einfach mal etwas anderes sehen, hören und erfahren, einfach mal eine ganz andere Anregung bekommen als sie im täglichen Alltagseinerlei auf einen so einstürmt.

Diese andere Erfahrung wollen wir Ihnen und Ihren Kindern anbieten. Machen Sie am 26. Mai 2013 mit uns einen Ausflug zum Schloss Freudenberg. Wir werden durch das Erfahrungsfeld der Sinne geführt, dürfen erleben, wie vielfältig die Welt, das Leben ist, wie facettenreich die Umwelt.

Es ist die Einladung zu einem kleinen Abenteuer. Wir werden mit den Kindern die Welt entdecken. Ich freue mich schon jetzt auf die erstaunten Kinderfragen. Denn Kinder nähern sich Erscheinungen und Dingen so ganz anders als wir alles logisch einordnende Erwachsene.

Termin: 26. Mai 2013

Kosten pro Teilnehmer: Kinder 3-6 Jahre – 3,- €, Kinder 7-17 Jahre 5,- €, Studenten/Lernende 8,- €, Erw. 12,- €.

Um viele Erfahrungen und Entdeckungen reicher wollen wir anschließend im Schlosspark picknicken.

Wenn Sie Freude an gemeinsamen

Entdeckungen und Erfahrungen haben, so melden Sie sich im Gemeindebüro an. Telefon: 0611/1842860

Anmeldeschluss: 18. April 2013

Jutta Weinmann

Ein Bild für die Stiftungsschokolade 2013

Mittlerweile ist es Tradition in der Ev. Matthäuskirchengemeinde: Jedes Jahr im Spätherbst und Winter gibt es die Stiftungsschokolade. Zum dritten Mal wurde diese Spendenaktion von November 2012 bis Januar 2013 durchgeführt, und wieder war sie ein Erfolg. Eine besondere Eigenschaft der Stiftungsschokolade: Sie sieht immer wieder anders aus. Jedes Jahr zeigt die Verpackung ein anderes Bild.

Jetzt suchen wir das Bild für die Stiftungsschokolade 2013! Vielleicht haben Sie ein schönes Bild, das einen interessanten Aspekt des Gemeindelebens zeigt? Oder vielleicht haben Sie eine Idee für ein Bild? Dann setzen Sie diese jetzt um! Möglicherweise ist es dann Ihr Bild, das dieses Jahr die Stiftungsschokolade schmückt.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Matthäuskirchengemeinde, ob jung, ob alt, herzlich ein, Bildvorschläge für die Stiftungsschokolade 2013 einzureichen. Vielleicht ein schönes Foto von einem Gebäude des Gemeindezentrums – vielleicht eine Zeichnung, ein Aquarell – eine Kinderzeichnung – vielleicht ein eher symbolisch zu deutendes Motiv – fast alles ist denkbar! Einzige Bedingung: Das Bild muss Querformat haben, und es muss in der Größe der Stiftungsschokolade gut zur Geltung kommen.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bei Axel Koßwig oder David Thimme, bei den Pfarrern oder bei einem Mitglied des Stiftungsvorstands ein. Der ausgewählte Entwurf wird dann beim diesjährigen Stiftungssonntag im November präsentiert und die Künstlerin oder der Künstler gewürdigt. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Dr. David Thimme

Es ist Zeit: Die Innenrenovierung der Matthäuskirche

Am 1. Advent 1965 wurde die Matthäuskirche eingeweiht. Schon wenige Monate später zeigten sich die ersten Risse in den Mauern des Gebäudes. Auch das flache Dach zeigte bald Undichtigkeiten. Hässliche Rostfahnen auf den Innenwänden der Kirche, ausgelöst durch das eindringende Wasser, waren die Folge. In den späten 1980er Jahren wurde dann die Kirche erneut gestrichen. Da eine Dachsanierung damals nicht erfolgte, wurden erneut die Spuren eindringenden Wassers sichtbar. Jeder, der die Kirche heutzutage betritt, gewinnt den Eindruck, dass erneut eine Innenrenovierung fällig ist.

Im letzten Jahr wurde als erste Maßnahme das Dach neu eingedeckt und diesmal mit einem leichten Gefälle versehen, so dass langfristig damit zu rechnen ist, dass es dicht ist. Dies ist die Voraussetzung, dass die Innenrenovierung nun erfolgen kann.

In diesem Jahr wollen wir die Toilettenanlage der Kirche umbauen, damit sie auch für Behinderte nutzbar ist. Im nächsten Jahr 2014 soll die Decke renoviert und die Elektrik erneuert werden. Danach werden zum Abschluss die Innenwände gestrichen.

Für die Gemeinde ist die Kirche das wichtigste Gebäude. In ihr feiern wir Gottesdienst, hier trifft sich die Gemeinde zu Konzerten, Krippenspiel und dem Kita-Gottesdienst. Durch ihre Fenster ist sie bei an Glaskunst interessierten Menschen weithin bekannt. Zum 50sten Jubiläum der Einweihung, am 1. Advent 2015, soll sie frisch renoviert präsentiert werden.

Insgesamt ist für die Renovierung eine Summe von 200.000,- € angesetzt. Davon muss die Gemeinde 40.000,- € selbst aufbringen. Dieses Geld ist durch den laufenden Haushalt der Gemeinde nicht aufzubringen.

Der Kirchenvorstand bittet daher an dieser Stelle alle Leser des Gemeindebriefes um Spenden für die Kirchenrenovierung.

Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich.

Für den Kirchenvorstand

Eberhard Busch

„Hinaus, hinaus aus deinem Nest, ...

... Wandern ist das Allerbest"

Möchten Sie Ihren Winterspeck ablaufen oder der Frühjahrsmüdigkeit ein Schnippchen schlagen? Dann kommen Sie mit uns hinaus in Gottes freie Natur!

Die Wandergruppe der Matthäuskirchengemeinde „Flinke Füß" lädt herzlich ein mitzukommen zu einer kleinen Frühjahrswanderung Richtung Frauenstein.

Wir werden etwa **2½ Stunden im normalen Wandertempo** unterwegs sein. Dabei wollen wir eine kleine Rast einlegen; bitte dafür eigene Rucksackverpflegung mitbringen.

Wichtig sind gute Schuhe und wetterfeste Kleidung, denn wir lassen uns von schlechtem Wetter nicht abhalten.

Treffpunkt: Samstag, 20. April um 14 Uhr an der Bushaltestelle „Märchenland" oberhalb der HSK (Linie 23 und 24).

Wir werden wieder zum Ausgangspunkt zurückwandern, so dass Sie auch mit dem Auto zum Treffpunkt kommen können.

Regina Pfeiffer und Monika Seith

Kirchenmusik — Rückblick und Ausblick

Am 2. Februar 2013 erfüllte fröhlicher Gospelklang die Matthäuskirche. Beim Jahreskonzert der Matthew Gospel Singers mit Sänger und Schlagzeuger Jörg Remmer Müller gab es Gospelklassiker wie „Amazing grace" und neue Songs wie „Shine your light" zu hören.

Die Solisten kamen bei vielen Liedern aus den eigenen Reihen, was der Lebendigkeit und Vielfältigkeit des Konzerts zugute kam.

Während bei vielen Chören Männerstimmen Mangelware sind, gibt es bei uns ein Dutzend Tenöre und Bässe, was dem Chorklang ein solides Fundament verleiht.

Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns jederzeit herzlich willkommen, einzige Voraussetzung ist die Lust am Singen in einer größeren Gruppe, wir proben donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus.

Am **16. März 2013** um **19.30 Uhr** werde ich ein Konzert an der Matthäuskirchenorgel spielen.

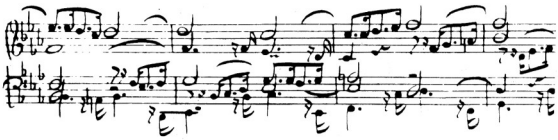
Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Böhm, Buxtehude, Bach und Brahms, es erklingt aber wohl auch Musik von Komponisten, die nicht mit „B" beginnen.

Pfarrerin Jutta Weinmann wird kirchenjahresbezogene Texte sprechen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die **Gospelkids** planen zurzeit eine Noah-Kantate, die beim diesjährigen Matthäus-Sommerfest zu hören sein wird. Es ist im Moment ein günstiger Zeitpunkt, um neu einzusteigen, Schulkinder ab der 1. Klasse sind herzlich willkommen.

Vibeke Nett



Orgelmusik

Vibeke Nett, Orgel
Jutta Weinmann, Texte

Ev. Matthäuskirche

Daimlerstraße 15, 65197 Wiesbaden

Sa., 16. März 2013, 19.30 Uhr

Eintritt frei
Spende erbeten

50 Jahre an der Orgel — Friedrich Wilhelm Eschenauer

Wenn ich im Gottesdienst in der Matthäuskirche sitze und höre gute Orgelmusik, dann tut das meiner Seele unendlich gut.

Wenn ich dann beim Choralspiel darüber hinaus auch noch eine kräftige Männerstimme mitsingen höre, weiß ich: da spielt und singt Friedrich-Wilhelm Eschenauer.

Seit 50 Jahren spielt er Orgel. Und da ihm neben dem Paulinenstift die Matthäuskirchengemeinde zur zweiten Heimat in Wiesbaden geworden ist, hatte er den Wunsch, hier an der Orgel sein Jubiläumskonzert zu geben, um sein Orgelfest zu feiern.

Am 18. Jan. war es so weit. Die Kirche war gut besucht. Natürlich standen Werke von Johann Sebastian Bach auf seinem Programm. Vor allem am Ende die Fantasie und Fuge a-Moll BWV 561 fand ich zutiefst beeindruckend!

Aber dass er mit Friedrich Zipp und Helmut Walcha auch zwei Zeitgenossen unsere Orgel mit ihrer Musik erklingen ließ, war etwas ganz Besonderes.

Beim Empfang am Ende wurde ihm vom Vorsitzenden der Gemeinde, Eberhard Busch, die Urkunde der Kirchenmusikdirektorin mit Grüßen von Dekan Mencke und Dekanats-Kantor Lutz überreicht.

Ein herzliches Dankeschön für seine fröhliche und lebendige Art des Orgelspieles und seine Zuneigung zur Matthäusgemeinde spreche ich hiermit aus.

Volker Weinmann

Ev. Erwachsenenbildung in der Matthäuskirchengemeinde

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Matthäuskirchengemeinde verschiedene Vortragsabende und eine Exkursion mit dem Referenten Herrn Dr. Will-Hermann Schaefer.

In diesem Jahr **wird der zweite Teil der Vortragsreihe** angeboten:

„Die zivile und militärische Opposition gegen das Hitler-Regime während des Zweiten Weltkrieges"

Der erste Vortrag der Reihe fand bereits am Freitag, 11. Januar 2013 statt. Thema: „Dietrich Bonhoeffer — der evangelische Pfarrer im Widerstand"

Am **Freitag, 8. März um 19.30** geht es um „Hans Oster, ein aktiver, oft umstrittener und verkannter Widerstandskämpfer gegen das Hitler-Regime."

Am **Mittwoch, 15. Mai** planen wir wieder in Zusammenarbeit mit dem Frauenkreis der Matthäuskirchengemeinde unsere **Gemeinde-Exkursion**:

Wir fahren nach Dietkirchen. **Abfahrt 14.00 Uhr** Kirchplatz. Wir werden die **Sankt Lubentius-Kirche** besichtigen, die bekannt ist als **„Der kleine Limburger Dom"**.

Den Abschluss des Tages werden wir gegen 17.00 im Lokal an der Hühnerkirche begehen.

Wir bitten ganz herzlich um **Anmeldung bis Freitag, den 4. Mai**.

Am **Freitag, 5. Juli um 19.30 Uhr** spricht Dr. Schaefer über „Claus Schenk Graf von Stauffenberg, der Attentäter vom 20. Juli 1944".

Am **Freitag, 8. November um 19.30 Uhr** findet der letzte Vortrag in diesem Jahr statt, das Thema:

„Wein und Witz in der Bibel".

Es wird dargestellt, wie und wo in der Bibel vom Wein die Rede ist, wie das, was als Witz in der Bibel bezeichnet wird, im Alten und Neuen Testament ausgedrückt wird.

Alle Vorträge finden im Gemeindehaus, Daimlerstraße 15 statt.

Volker Weinmann

Neues aus der Kita — Kinderbauernhof 2012

Im Dezember besuchten die Vorschulkinder der KITA Matthäus eine Woche lang den Kinderbauernhof: ein wirklicher Höhepunkt im Vorschuljahr!

Jeden Tag durften sich die 16 Kinder aufs Neue eine Tiergruppe aussuchen, um die sie sich dann kümmerten – eine schöne Art zu lernen Verantwortung zu übernehmen. Es gab Ponys, Hühner, Schafe, Gänse und Kaninchen.

Am liebsten wurden die Kaninchen gefüttert und gestreichelt; auf Platz 2 der Beliebtheitsskala standen die Ponys – neben Füttern und Striegeln musste auch der Stall ausgemistet werden – aber dafür stand dann Ponyreiten zur Belohnung auf dem Tagesprogramm. Auch wenn die wenigsten Kinder die Hühner betreuen wollten, war es spannend hautnah mitzuerleben, wie Hühner „in Echt" Eier legen.

Neben der Tierversorgung gab es vielfältige Angebote, die die Kinder begeisterten, wie z.B. Feuer machen, die Wolle von den Schafen filzen und aus selbst zubereitetem Teig im Holzofen Brot backen. Das Mittagessen wurde jeden Tag frisch gekocht und war sehr lecker!

Abschließend lässt sich feststellen: Es war eine tolle Woche, in der alle Kinder viel Spaß hatten (die Erzieherinnen übrigens auch) und verschiedene neue Erfahrungen sammeln konnten, die für die meisten Kinder eben nicht alltäglich sind.

Iris Aschenbrenner

Hortenwochenende und 60 Jahre Kreuzfahrer

Anfang Januar war es wieder einmal so weit: 15 Kreuzfahrer machten sich auf, ein Winterwochenende auf Burg Balduinstein an der Lahn zu verbringen. Glücklicherweise war der Schnee noch nicht verschwunden und so erwartete uns die Burg mit einem wunderbaren weißen Überzug auf ihren Dächern und Zinnen.

Nach dem Einrichten im Kutscherhaus ging es erst einmal hinab ans Ufer der Lahn, die auch ohne Eis kalt genug war, so dass keiner auch nur versuchte, versehentlich reinzufallen. Am nächsten Tag wartete eine winterliche Wanderung auf uns. Durch verschneite Wiesen und Wälder ging es hoch zur Schaumburg auf der anderen Seite des Tales und wieder zurück nach Balduinstein. Dank des reichlich vorhandenen Materials flogen auch jede Menge Schneebälle durch die Gegend und trafen mehr oder weniger zielgenau alle, die nicht rechtzeitig in Deckung gegangen waren. Zwar nur indirekt wirksam gegen kalte Füße, aber dennoch wärmend, wartete bei der Rückkehr bereits ein leckeres Mittagessen auf die Wanderer.

Der Tag verging ansonsten mit Spielen, Singen oder auch Faulenzen, bevor es nach dem Abendessen noch einmal hinaus ins Dunkle ging: Auf einem Felsen über der Lahn erhielten Marvin, Oskar und Uwe ihre roten Kordeln verliehen. Zurück im Kutscherhaus klang der Abend dann mit Tschai und Spielen aus.

Sonntagmorgen konnten alle ausschlafen, doch nach dem Frühstück hieß es schon wieder packen, putzen, aufräumen und auf die Eltern warten, die zum Abholen kamen.

60 Jahre Kreuzfahrer

In diesem Jahr können wir, die Christliche Jungenschaft Wiesbaden e.V. „Die Kreuzfahrer", unser 60-jähriges Bestehen feiern. Viele hundert Kinder und Jugendliche sind in diesen Jahrzehnten in unseren Gruppen und Horten gewesen, auf Fahrten, Freizeiten und Lager gefahren und kreuz und quer durch Europa gewandert. Seit nunmehr 48 Jahren sind wir in der Matthäuskirchengemeinde beheimatet und möchten Sie herzlich einladen, am 2. Juni 2013 in einem Festgottesdienst gemeinsam mit uns zu feiern. Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Carsten Stork

Arbeitstag in der Matthäuskirchengemeinde

Noch sieht das Außengelände der Gemeinde ziemlich trist aus. Bald fängt es wieder an zu grünen und zu blühen.

Damit es aber auch gepflegt aussieht, brauchen wir Ihre und Eure Mithilfe!!

Am 16. März geht es wieder los. An dem Tag wollen wir miteinander das Beet vor dem Gemeindebüro auf Vordermann bringen. Die Rosenbeete im Matthäusgelände wollen wir an dem Tag wieder schön herrichten, dazu gehören auch die Rosen vor dem Gemeindehaus.

Wir wollen die Menschen einladen, deshalb soll das alles schön bearbeitet werden. Ich würde mich sehr über Ihre und Eure Mithilfe freuen!!!

Wir arbeiten miteinander draußen an der frischen Luft, an jedem Arbeitstag 2-3 Stunden. Das ist eine gute Bewegung. Das macht viel Spaß und fördert die Gesundheit. Das tut der Matthäusgemeinde und Ihnen allen, die Sie mitmachen, gut.

Allgemein laden wir zu Arbeitstagen ein, die vier bis fünf Mal im Jahr in der Matthäuskirchengemeinde stattfinden:

Das sind in diesem Jahr der 16. März (Beete gestalten), der 2. Juni (Hecken schneiden), der 31. August (Hecken schneiden) und der 2. November.

Wir treffen uns an den Arbeitstagen immer um 9.00 Uhr. Wir arbeiten bis 13.00 Uhr.

Wir freuen uns über jeden, der gern und voller Lust sich in unserem Außengelände engagiert. Danach gibt es ein leckeres Mittagessen.

Frau Ackva, die regelmäßig das Blumenbeet vor der Kirche pflegt, kann auch noch gut einige Helfer und Helferinnen gebrauchen. Ungefähr alle sechs Wochen ist sie dort im Einsatz, um das Blumenbeet schön zu gestalten.

Wenn Sie sich hier einsetzen wollen, dann rufen Sie an: 0611/1842862

Wir von der Matthäuskirchengemeinde freuen uns!

Gertrud Steinbinder

Monatslosung Mai 2013

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt,
und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!
Mk 16,15

Jahreslosung 2013

Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.
Hebräer, 13,14

Impressum:
Blick auf Matthäus – Gemeindebrief der Ev. Matthäuskirchengemeinde,
herausgegeben vom Kirchenvorstand.
Verantwortlich: Eberhard Busch
Redaktion: Axel Koßwig, Carsten Stork, Dieter Eichenberg, Jutta Weinmann
Fragen, Kritik, Anregungen an: gemeindebrief@matthaeus-wiesbaden.de
Fotos: Dr. Heist, Koßwig, privat, Schloss Freudenberg
Grafiken: EKHN

Ev. Matthäuskirchengemeinde Wiesbaden
Daimlerstraße 15

Pfarrerin	Jutta Weinmann Daimlerstraße 17, 65197 Wiesbaden Telefon: 0611/1747457 Jutta.Weinmann@matthaeus-wiesbaden.de
Pfarrer:	Volker Weinmann Daimlerstraße 17, 65197 Wiesbaden Telefon: 0611/1747063 Volker.Weinmann@matthaeus-wiesbaden.de
Gemeindebüro:	Ute Raisch Daimlerstraße 15, 65197 Wiesbaden Di. – Mi. 9 – 12 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr Telefon: 0611/1842860 — Fax 0611/1842861 Gemeindebuero@matthaeus-wiesbaden.de oder Ute.Raisch@matthaeus-wiesbaden.de
Kirchenvorstand:	Eberhard Busch (Vorsitzender) Werner-Hilpert-Straße 2, 65197 Wiesbaden Telefon: 0611/461326 Eberhard.Busch@matthaeus-wiesbaden.de
Kantorin:	Vibeke Nett Telefon 0611/41140928 Vibeke.Nett@matthaeus-wiesbaden.de
Küsterin:	Gertrud Steinbinder Daimlerstraße 15 (Gemeindehaus) Telefon: 0611/1842862 Di. und Do. 9 - 11 Uhr, Mi. 14 - 16 Uhr Gertrud.Steinbinder@matthaeus-wiesbaden.de
Kindertagesstätte:	Beate Nicola (Leiterin) Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung Das Telefon ist von 8 - 9 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr besetzt Telefon: 0611/420811 — Fax 0611/4118844 ev.kita-matthaeusgemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de

Konten der Ev. Matthäuskirchengemeinde:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden, BLZ 510 500 15
Kollektenkasse, Kto.-Nr.: 100 019 116
Matthäus-Stiftung, Kto.-Nr.: 138 063 227

Homepage: www.matthaeus-wiesbaden.de